

## Hauke Grösch



Seit dem 1. April 2013 bin ich als Vereinssportlehrer im TSV Kronshagen mit Begeisterung und voller Tatendrang aktiv.

Der Montag ist der Tag der „aktiven Erholung“ nach einem zumeist anstrengendem Wochenende, welches durch diverse Punktspiele der Handballmannschaften oder dem Winterspielplatz ausgelastet ist. Aktuell begleite ich in Verbindung mit einigen Trainerkollen/innen die Minis, Maxis, drei D-Jugenden und eine leistungsorientierte A-Jugend in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein. Der Montag steht somit vor allem im Zeichen der Spielnachbereitung und Trainingsvorbereitung am Schreibtisch. Aber auch die Praxis lässt nicht lange auf sich warten und startet mit dem Torwart-Training im Kinderhandball.

Von Dienstag bis Freitag heißt es dann zumeist Schreibtisch-Halle/Sportplatz-Schreibtisch. Wobei an manchen Tagen auch noch weitere Termine hinzukommen. Dabei handelt es sich um Gespräche mit Trainerkollegen, Vorstandsmitgliedern, Schulen, Eltern etc. Auch der ein oder andere Austausch mit

Trainerkollegen anderer Sparten/Vereine, Lehrern, der Geschäftsstelle oder dem Gebäudeservice steht hier auf dem Programm ... manchmal auch spontan. Fakt ist auf jeden Fall, dass jeder Tag anders ist und manche Tage ganz besonders, weil irgendwie alles anders kommt, als geplant. Und die Gründe dafür sind vielfältig: ein Trainerkollege ist kurzfristig verhindert, der Zugang zur Halle ist nicht möglich, ein Trennvorhang lässt sich nicht hoch-/runterfahren, der Geräte-/Regieraum ist nicht zugänglich, das Wetter spielt nicht mit, es sind mehr oder weniger Trainingsteilnehmer als angekündigt vor Ort, Geräte sind defekt, etc. Hier heißt es dann zu helfen oder flexibel zu reagieren, also das, was einen verantwortungsvollen Trainer/Lehrer ausmacht.

Der Ballsport (Ballgewöhnung / Ball-Mix) steht ebenfalls von Dienstag bis Freitag in den Sporthallen auf dem Programm. Hinzu kommen noch (in Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Situation) einige Stunden in Schulen und Kindergärten, die dann im Zeichen des Ballsports stehen. Im Vereinssport habe ich zu ca. 120 Sportler/innen und Trainer/innen aktiven Kontakt, sodass im Laufe einer Woche diverse e-mails, Telefonate, Gespräche und Tätigkeiten am Schreibtisch auf sich warten, denn es gibt immer etwas zu tun und einen freien Tag gibt es nicht. Das macht diesen Job so Besonders - Langeweile gibt es nicht und kein Tag ist wie der andere!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle insbesondere bei meinen Trainerkolleginnen und Trainerkollegen, sowie Assistenztrainer/innen, die die positive Entwicklung in den letzten Jahren erst möglich gemacht haben. Zu Beginn meines Amtsantritts war ich im Training doch eher auf mich allein gestellt. Doch dank offener konstruktiver Gespräche mit den Verantwortlichen der Handballabteilung, haben wir es gemeinsam geschafft, den Trainingsbetrieb weiterzuentwickeln. Vor allem die Jugendlichen, die selbst noch aktiv Handball in der C-, B- oder A-Jugend spielen oder sogar noch als Schiedsrichter unterwegs sind, leisten hier Großartiges. Ich bin glücklich und stolz, solche positiv eingestellten Typen/Charaktere für die Vereinsarbeit gewonnen zu haben und bin guter Dinge, dass uns dieses auch zukünftig zusammen gelingen wird.

Bis demnächst in der Halle

Euer Hauke